

Marken. Menschen. Morgen.

Der Dialog für eine erfolgreiche
Unternehmenszukunft.

08. November
2018

fällt aus!

"Marken. Menschen. Morgen. 2018" fällt aus

Sehr geehrte Damen und Herren,
in diesem Jahr müssen wir unsere bewährte und geschätzte Veranstaltung „Marken. Menschen. Morgen.- Der Dialog für eine erfolgreiche Unternehmenszukunft“ leider absagen. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, jedoch haben wir gute Gründe.

Was ist passiert?

Seit unserer Agenturgründung im Jahr 2005 entwickelt sich unser Unternehmen positiv und wächst. Seit 2014 sind wir Ausbildungsbetrieb und stellen jedes Jahr neue MitarbeiterInnen ein. Aus diesem Grund haben wir uns im letzten Jahr entschieden, weiter in diese positive Entwicklung zu investieren und durch den Bau eigener Agenturräume unser Wachstum auch zukünftig sicherzustellen. Als Standort haben wir uns weiterhin für Marburg entschieden und im Dezember 2017 eine Grundstücksreservierung sowie ein Kaufangebot der Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg (SEG) erhalten. Im Laufe des Frühjahrs bat uns die Stadt Marburg und ihr Tochterunternehmen SEG, an der Prüfung einer Grundstücksalternative teilzunehmen, da es auch einen anderen Interessenten des Grundstücks gibt. Dieser Interessent hatte zu keinem Zeitpunkt ein Angebot noch eine Reservierung des Grundstücks durch die SEG erhalten - bis heute nicht.

Willkür – Nein danke!

Der Aufsichtsrat der SEG, welcher mit Vertretern unterschiedlicher politischer Parteien besetzt ist, hat sich nun völlig überraschend mehrheitlich gegen einen Verkauf an uns entschieden. Welche politischen Vertreter im Aufsichtsrat ihre Zustimmung verweigert haben, ist bislang unbekannt. Damit sehen wir die Grundlage einer Veranstaltung mit dem Untertitel "Der Dialog für eine erfolgreiche Unternehmenszukunft" im Marburger Rathaus leider derzeit als nicht gegeben. Gleichzeitig wird mit der Entscheidung gegen uns sowie mit dem Abbruch der Prüfung von Grundstücksalternativen klar, dass man seitens der offiziellen Gremien augenscheinlich kein Interesse hat, uns als Unternehmen in Marburg weiter unterstützen zu wollen.

Bemerkenswert ist die Entscheidung, die vorhandenen Grundstücke komplett an ein anderes Unternehmen zu verkaufen auch deshalb, weil wir zu keiner Zeit von den Verantwortlichen der SEG dazu aufgefordert wurden, unsere Planungsarbeiten zu stoppen, sondern im Gegenteil dazu angehalten wurden, weitere Energie und Investitionen in die Umplanung auf ein Alternativgrundstück zu tätigen. Unabhängig davon sind nach der Reservierung vom Dezember 2017 sowie der mündlichen Zusagen, dass eine Lösung für alle Unternehmen gefunden wird, viel Energie und notwendige Investitionen in die Planung des Projektes geflossen, die nun einen nicht unwesentlichen wirtschaftlichen Schaden hinterlassen. Dieser Schaden wird sich, wenn die derzeitige Entscheidung unverändert bleibt, weiter erhöhen.

Diese nicht nachvollziehbare und offenkundig willkürliche Entscheidung des Aufsichtsrats der SEG erscheint vor allem auch deshalb befremdlich, weil man sich seitens des SEG-Aufsichtsrats zu keiner Zeit für unser Geschäftsmodell und unsere Zukunftspläne interessiert hat. Niemand aus den Reihen der politischen Vertreter des Aufsichtsrats hat damit eine für die Stadt Marburg wirtschaftlich sinnvolle und abgewogene Entscheidung treffen können. Diese im höchsten Maße strittige Entscheidung betrifft übrigens nicht nur uns, sondern ein weiteres in Marburg langjährig ansässiges Unternehmen.

Wir sehen uns daher gezwungen, die diesjährige Veranstaltung kurzfristig abzusagen und hoffen auf Ihr Verständnis. Wir werden Sie zu gegebener Zeit über einen neuen Termin und Ort informieren.

Herzliche Grüße senden

Sabine Frieg und Tobias Hummel